Der Bürgermeister

Stadt Calau
Platz des Friedens 10 • 03205 Calau

An
Presseverteiler Stadt Calau

**Ortsteile:**
**Bolschwitz** mit Erlenau
**Buckow**
**Craupe** mit Radensdorf u. Schrakau
**Gollmitz** mit Settinchen
**Groß Jehser** mit Mallenchen u. Erpitz
**Groß Mehßow** mit Klein Mehßow
**Kemmen** mit Säritz u. Schadewitz
**Mlode** mit Rochusthal
**Saßleben** mit Kalkwitz u. Reuden
**Werchow** mit Cabel u. Plieskendorf
**Zinnitz** mit Bathow

# PRESSEMITTEILUNG

Calau, den 15.09.2026

**Herr Hornhauer**
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 03541 891-111
Fax: 03541 891-153

pressestelle@calau.de

## Einbrecher verwüsten Feuerwehr Calau und stehlen wichtige Einsatztechnik

**Nach einem Einbruch in das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Calau läuft aktuell die Suche nach den Tätern auf Hochtouren. Auch die Bevölkerung wird gebeten, entsprechende Hinweise zu melden. Der Einbruch ereignete sich am Sonntagmorgen, 13. September, gegen 06:00 Uhr am Gerätehaus in der Buckower Straße 1.**

Die Täter schlugen eine Scheibe am Haupttor ein und gelangten so in die Fahrzeughalle. Dort durchsuchten sie die Einsatzfahrzeuge. Nach ersten Erkenntnissen gingen sie gezielt vor. Sie entwendeten eine akkubetriebene hydraulische Rettungsschere und einen akkubetriebenen hydraulischen Spreizer. „Beide Geräte sind im Feuerwehreinsatz unverzichtbar, denn in speziellen Einsatzlagen werden sie immer wieder gebraucht, beispielsweise um eingeklemmte Menschen zu retten“, heißt es aus dem Ordnungsamt der Stadt Calau.

Die Täter entleerten außerdem einen Pulverlöscher vollständig. Das Löschpulver verteilte sich über die gesamte Fahrzeughalle. Es drang in Fahrzeuge, Gerätschaften und technische Einrichtungen ein. Außerdem wurde Einsatzbekleidung kontaminiert. Die Freiwillige Feuerwehr Calau schreibt dazu auf ihrer Facebookseite: „Die Folgen sind erheblich. Löschpulver bleibt nicht einfach dort liegen, wo man es sieht. Es gelangt in kleinste Zwischenräume und kann Technik und Gerätschaften nachhaltig schädigen.“

Nachdem die Polizei ihre Aufnahme des Einbruchs abgeschlossen hatte, begann noch am Sonntagvormittag ein mehrstündiger Reinigungseinsatz. Ziel war es, die gröbsten Verunreinigungen zu beseitigen. Bürgermeister Marco Babenz war bereits gegen 06:45 Uhr vor Ort. Er dankte den beteiligten Feuerwehren und Unternehmen für ihre schnelle Unterstützung: „Insgesamt kamen 45 Kameradinnen und

Kameraden der Feuerwehr Calau sowie mehreren Ortswehren zusammen, um zu helfen. An meiner Stelle herzlichen Dank für diesen beispiellosen Einsatz, der zeigt: Auch in schweren Stunden stehen unsere Wehren zusammen. Trotz allem Ärger über die Situation an sich ein sehr ermutigendes Zeichen."

Sein Dank gelte ebenso den Unternehmen Bauzentrum ELG Calau, Trocknungsservice Gefreiter GmbH, Malerbetrieb Ricardo Isaack, Gaststätte „Zur Oase" sowie Metallbau Augustin für die schnelle Unterstützung vor Ort. Die technische Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr blieb trotz des Schadens gewährleistet. Umliegende Ortsfeuerwehren unterstützten die Calauer Kameradinnen und Kameraden und stellten damit die Einsatzfähigkeit sicher.

**Wer hat Hinweise?**

Für die Ermittlungen sind insbesondere Beobachtungen rund um den Tatzeitpunkt von Bedeutung. Nach bisherigen Erkenntnissen waren zwei Fahrzeuge am Tatort. Dabei handelte es sich um einen weißen Transporter und einen schwarzen Mercedes Kombi. An beiden Fahrzeugen waren die Kennzeichen abmontiert. Die Täter kamen vermutlich aus Richtung Luckau. Nach derzeitiger Einschätzung entfernten sie sich anschließend vermutlich über die Lübbenauer Straße vom Tatort.

Die Stadt Calau bittet um sachdienliche Hinweise. Von Interesse sind insbesondere Beobachtungen vor der Tat und am Sonntagmorgen gegen 06:00 Uhr. Wer die beiden Fahrzeuge im Umfeld der Feuerwache gesehen hat, die Täter beim Anbringen oder Entfernen der Kennzeichen beobachtet hat oder sonstige Hinweise zum Einbruch geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

Hinweise, gerne auch anonym, können auch an die Stadtverwaltung Calau gerichtet werden, etwa per E-Mail an brandschutz@calau.de

Der entstandene Schaden wird nach aktuellen Schätzungen auf einen mittleren fünfstelligen Betrag beziffert.

**FOTO**

*FeuerwehrEinbruch1.jpg*

*Nach der Aufnahme der Polizei waren Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren der Stadt Calau stundenlang damit beschäftigt, die Verunreinigungen des ausgeleerten Pulverfeuerlöschers zu entfernen. Die Arbeiten konnten aufgrund der Gesundheitsgefahr nur mit Vollschutz durchgeführt werden. Foto: Stadt Calau / Marco Babenz*

*FeuerwehrEinbruch2.jpg*

*Durch diese eingeschlagene Scheibe gelangten die Täter ins Innere der Fahrzeughalle des Gerätehauses der Calauer Feuerwehr. Insgesamt geht man aktuell von einem Sachschaden im mittleren fünfstelligen Bereich aus. Foto: Stadt Calau / Marco Babenz*